

Der Reichsheld

Druck und Verlag: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zugblatt-Hand)
Herausg.: Sommer Nr. 40631; Druckmittelpunkt: Zugblatt, Wiesbaden - Verlagsstellen: Frankfurt a. M. 740
Bezugspreise: Für zwei Wochen RM 0,40, für einen Monat RM 1,20 - einschließlich des Zugblattes
Durch die Post bezogen für einen Monat RM 1,30, für sechs Monate RM 6,00 - einschließlich des Zugblattes
Bei Veränderung der Lieferung infolge höherer Gewalt kann Einbruch auf Kündigung des Bezugspreises



Wöchentlich in 6 Ausgaben

Erscheinungszeit wöchentlich nachmittags
Schickung durchgehend von 6-12 Uhr außer Sonn- und Feiertagen - Berlin: 10.00; Berlin-Mitte: 10.00
Anzeigenpreise: Ein Blattmeter breiten Spalte im Einzelteil RM 0,07, bei
30 Blattmeter breiten Spalte im Einzelteil RM 0,40, im Abdruck 10 Blattmeter RM 0,07, bei
nach Blattmeter RM 0,10 - Gebühr der Anzeigen-Verwaltung 1,50 Uhr wöchentlich, größere Anzeigen am Sonntage

Nummer 238

Freitag, 10. Oktober 1941

89. Jahrgang

Durchbruchstelle 50 Kilometer breit

Die eingeschlossenen Sowjetkräfte weiter zusammengedrängt — Drel seit einer Woche in deutscher Hand

Der D.M.-Bericht von heute

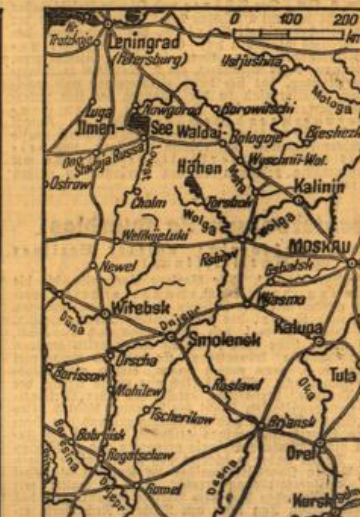
Aus dem Führer-Hauptquartier, 10. Okt. (Zusammenfassung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die am 10. Oktober im Osten und im Westen und bei Wladiwostok eingeschlossenen Kräfte des Gegners wurden weiter zusammengedrängt. Dabei wurde der in der Mitte der Front auf einer Breite von 500 Kilometern erzwungene Durchbruch nach Osten vertieft. Der wichtige Eisenbahnknotenpunkt Drel ist bereits seit dem 1. Oktober in unserer Hand.

Wichtiges Ereignis wurde ein erneuter, von Panzer unterstützter Ausbruch des Gegners aus dem Gebiet bei Drel. In den Kämpfen um die Inseln Moon und Orel wurden nach neuer Einschließung Gefangen 12.531 Gefangen eingeschlossen und 161 Gefangene, sowie mehrere Panzer erbeutet. 2800 Wägen des Gegners wurden im Verlauf der Kampfhandlungen unbrauchbar gemacht.

Die Luftwaffe griff in der letzten Nacht Flugplätze auf der Krim, Eisenbahnlinien im südlichen und mittleren Frontabschnitt sowie kriegswichtige Einrichtungen in Peninseln an.

Im Kampf gegen Großbritannien bombardierte Kampfgruppen bei Leningrad wichtige Anlagen auf der Ost- und Westfront und der britischen Inseln vier Dampfschiffe mit zusammen 6000 T. Der Feind floh nicht in das Meeresgebiet ein.

Der heutige Bericht des D.M. läßt erkennen, daß die Vernichtung der eingeschlossenen sowjetischen Truppen fortgesetzt wird. Man wird die Lage im Osten heute etwa mit derjenigen Frankreichs nach dem Durchbruch durch die Maginot-Stellung am 9. Juni vergleichen können. Jener Durchbruch, der in den Händen der Rotarmisten führte, damit war der französische Widerstand ausfallslos geworden, aber noch nicht endgültig gebrochen. So ist es jetzt die Aufgabe unserer Truppen, im Osten die Kräfte des Gegners ebenso zu vernichten, wie damals Frankreichs, die sich noch in den weiten Räumen dieses Gebietes befinden. Der Sieg wird und muß auch hier von uns bis zum letzten ausgenutzt werden. Dabei kommt es, was nochmals unterstrichen sei, nicht auf den Besitz einzelner Städte an, sondern auf die Vernichtung der letzten kämpfenden Divisionen. Auch die Städte werden dann ihrem Schicksal nicht entgehen.



Der Schauplatz der gesamten Durchbruchoperationen in der Mitte des Fronts
Weltbild-Globe (BR).

Ein Tag des Jubels für ganz Europa

London heißt seit: „Die ernste Lage seit Dünkirchen“

Ka. Vor dem Kriege verstanden es die Engländer, sich mit dem Gedanken an den Nationalsozialismus eingehend zu befassen. Sie mußten die Unterstellung, die zu einer Fehlbeurteilung der inneren Kraft Deutschlands führte, bitter bezahlen. Heute wissen sie, daß sie sich mit der Strategie des Führers befaßt. Sie brauchen sich deshalb nicht zu wundern, daß es immer so ganz anders kam, als sie erwarteten. Am 22. Juni, zu Beginn der deutschen Offensive gegen die Sowjetunion, glaubte man in London sehr flug zu kommentieren, als man das napoleonische Schicksal heraufbeschwor. Die deutschen Armeen werden sich fortsetzen in dem gewöhnlichen russischen Raum, schreiben damals die britischen Zeitungen. Sie hätten aus dem politischen und dem militärischen gelernt haben müssen, daß es der deutschen Führung gar nicht um den Raum, sondern um die Vernichtung des Gegners geht. Der Gefangenennahme geht es heute noch nicht. Die Sowjetmacht ist dem deutschen Plan sogar entgegen, während ihre Kräfte zum Gegenstoß und freien Geheben in die deutschen Reihen hinein. Ein Mangel an geistiger Beweglichkeit ist bei ihnen unverkennbar. Ihre ganz auf den Angriff gerichtete Mentalität vermochte sich nicht auf veränderte Verhältnisse, die ihnen vielleicht noch einige Chancen geboten hätte, umzustellen. So vollendete sich das Schicksal der gewaltigen Wehrmacht der Welt, die, einmal in Bewegung gesetzt, ganz Europa hätte niederwalzen können, in überaus kurzer Zeit. Während die gesamte deutsche Führung und die unüberwindliche Tapferkeit unserer Soldaten in einem Vierteljahr eine endgültige Entscheidung erzwangen, haben die Briten auf ihrer Insel und haben die Russen in der abgelehnten, tatlosen zu, wie ihr letzter Feldmarschall verbrannt wurde.

In London beginnt man zu erkennen, daß mit der Vernichtung des Bolschewismus die Stunde Englands gekommen hat. Je größer der Sieg der Deutschen im Osten erzieht, je stärker die Welt, desto näher rückt der Krieg an uns heran. Geht es den Deutschen, die Sowjets zu vernichten, so leben das britische Weltreich und die USA allein da. Eine niederdrückende Einsicht, die das Entsetzen veranlaßt macht, daß die Sondermeldungen des D.M. und die Ausführungen Dr. Dietrich in London und anderen Teilen der Welt, die die United Press vertreten die englischen Militärführer, die Aufklärung, daß die neue deutsche Offensive im Osten die ernste Lage seit Dünkirchen geschaffen hat. Der Kampf, den die Welt mit den D.M.-Verhandlungen in Moskau verliert, ist in wenigen Tagen gewonnen. Jede Unterbrechung, selbst wenn sie nicht so weit wäre, kommt zu spät. Das hat auch der britische Außenminister eingesehen und die angekündigte Fliegengruppe für die Bolschewisten abgelehnt. In USA, wo die deutschen Sondermeldungen geradezu einen

Schock hervorriefen, wo man die Rundfunkmeldungen unterbrach, um die deutschen D.M.-Berichte bekannt zu geben, wo die Zeitungen unter Riesenüberschriften über die „Erkennung der Sowjetarmee“ berichteten, betrugte man sich in England bereits als vorläufigen. Man glaubte sich nun man das aus einem Brief des amerikanischen Marineministers Knox, den dieser in der schwedischen Zeitung „Dagens Nyheter“ veröffentlicht, entnehmen. In ihm geht klar aus der Voraussetzung aus, daß Deutschland in Europa der Krieg gewinnt und auch über die Land liegt und kommt dann zu dem Resultat, daß die USA mit Beibehaltung einer 3. Wehrmacht mit Marinekräften von 500.000 Mann und Marine-Luftkräften von 15.000 Flugzeugen mit 250.000 Mann kämpfen müssen. England, das nun allein unter unüberwindlichen Wehrmacht gegenübersteht, ist also von den Amerikanern bereits auf dem Verlierer-Konto gesetzt worden.

Für Europa ist der gefürchtete Tag, wie die Londoner Zeitung „Information“ schreibt, ein Tag des Jubels geworden. Die größte Gefahr, die seit Jahren unseren Kontinent überhang, ist endgültig vernichtet. Die Sondermeldungen des D.M. fanden deshalb in allen europäischen Ländern das freudigste Echo. In Italien kann man es schon gar nicht fassen, daß die sowjetischen Kräfte mit ihren gewaltigen Kräften in nur 24 Wochen vernichtet wurden. In ganzlichen Überdramen veränderten die Blätter die „Laudierung der Sowjets“ und löschten, wie die „Türmer Stamp“, von dem größten militärischen Unternehmen, das jemals existierte, und das geschah geschah. In der Zukunft wurden die Erklärungen der Führer aus der Hand gerissen. Die gesamte Sowjet-Front von Peninseln bis zum Atlantischen Meer, so betont die rumänischen Blätter, ist zusammengebrochen. Sie bescheiden die neuen deutschen Operationen als die „entscheidendste, gigantische und gewaltigste Offensive der Weltgeschichte“. Die innere Welt, „Kriegs-Sunna“ betonte in ihrem ersten Kommentar hervor, daß wieder Superlativ nötig seien, um den Erfolgen gerecht zu werden.

Das deutsche Volk aber blüht mit tiefer Ergriffenheit und Dankbarkeit auf den Führer und seine Soldaten. Es steht nicht nur den gewaltigen Sieg, sondern auch die ungetrübten Anstrengungen, die körperlichen Leistungen, die Entbehrungen und den rücksichtslosen Einsatz, die nötig waren, um das große Ziel zu erreichen. In solcher Trauer geben wir der Mutter, Vater, Söhne, Brüder, die ihr Leben für Deutschland dahingaben und die Heimat vor den Schrecken des bolschewistischen „Krieges“ alle Ehren Worte nicht hinreissen, demobilen. Ein Dank, der sich nicht in Gefühlen erschöpfen darf, der uns härter machen muß in dem Entschluß, auch weiterhin alles, Leben und Blut, für den Endzweck einzusetzen.

Böses Erwachen in England und in den USA.

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

aa. Berlin, 10. Okt. Die großen Siegesmeldungen des D.M. und die Befreiungen des Reichspropaganda Dr. Dietrich, daß der Feldzug im Osten entschieden ist, werden von der Weltpresse in höchster Aufmerksamkeit und Interesse verfolgt. In London und Washington wart man heute nicht mehr, an den alten Tagen feierlich. Die Nachrichten ihrer Moskauer Korrespondenten beispielsweise geben die englischen Blätter unter großen Überschriften wieder, wie „Timocheenko in großer Gefahr“, „Eisenbahnlinien nach Moskau besetzt“, „Ungeheurer Erfolg der deutschen Offensive“. Für den englischen Leser und Rundfunkhörer, der glaubte, daß der Sowjetkrieg über eine große Offensive Timochenkos und den Untergang deutscher Niederlagen hinaus, gibt es also ein böses Erwachen. Es ist dabei sehr bemerkenswert, daß das „Daily Mail“ um den Kriegseinsatz, die Lage es nicht kommen lassen und hätte sich nie an dem falschen Optimismus beteiligt. Das gleiche Blatt kommt in seinem Leitartikel, der die Überschrift trägt: „Wenn die Sowjetunion fällt“, auch zu dem Schluss, daß im Osten nicht nur die Sowjetunion, sondern auch die Russen, die in der Welt, die das englische Blatt macht, hat damit also ein Gebotnis aus dem Tagesbericht des Führers vom 2. Oktober zu einem Wehr oder weniger desorientieren aber auch die anderen englischen Blätter, um was es jetzt geht, wenn man sich ausbietet und da nach den Anzeichen gibt, als ob eine veränderte Diffe nach die Sowjets reiten könnten. Sehr ärgerlich ist man auch der sowjetischen Weltanschauung, die man noch bis zuletzt begeistert gefeiert hatte und dem man nun vor-

wirft, daß keine Maßnahmen, auch falls gemessen seien und nur den deutschen Offensivkraft begünstigt hätten. Dagegen man hat in London noch immer der Hoffnung hineingebaut, daß die Sowjets eine neue Wende nach vorne bringen würden, so in viele Millionen Soldaten. Ein amerikanischer Korrespondent drückt dann aus seinem Blatt, in London hätten die neuen deutschen Erfolge eine Atmosphäre hervorgerufen, in der sich düstere Ahnungen mit Schläuchen der Veränderung vermischt.

Auch in den USA, seinen die Kommentare zu den Erklärungen des Reichspropaganda und zu den neuen deutschen Siegesmeldungen, das gleiche Bild eines erschütterten Erwachens.

Selbst in der Sowjetunion selbst man einen neuen Ton an. Die „Pravda“ veröffentlicht einen Artikel gegen den unangebrachten Optimismus und erklärt, die Lage sei außerordentlich ernst. Es handle sich um Leben oder Tod der Sowjetunion. Man sieht, es dämmert sogar in der bolschewistischen Weltanschauung. „Pravda“ alle Ein- und aus, aber kommt zu spät. Der Feldzug im Osten ist entschieden, der letzte Widerstand der Sowjets wird niedergelassen werden. Dieser Widerstand kann an dem Schicksal des Bolschewismus und der Sowjetunion nichts mehr ändern.

Smuts läßt in Südafrika Eingeborenen-Formationen aufstellen und beschaffen. Er vertritt damit gegen den westlichen Grundbesitz der britischen Kräfte, das in der schwarzen Rasse die größte Gefahr für die Südafrikanische Union liegt.

Spaltplatz Kommune

Von Wilhelm Ademann

Wenn das Regime des Bolschewismus nicht von allem Anfang an die menschliche Schwäche der Menschheit, besonders in politischen Dingen (besteht) hätte, dann könnte man in unseren Tagen nicht das größte Bild erleben, das die Welt der letzten Jahrzehnte in sich hat. Es ist mit dem angeblich vorbildlichen Demokratie der Engländer und Amerikaner für die „Freiheit der Völker“ nicht. In der Zeit seiner blutigen Entdeckung hatte er außer den Weltreichen keine erbitterten Feinde als eben diese Demokratien, die mit freilich unangenehmen Mitteln den Versuch machten, den durch Erbschaftsverträge auf seinem eigenen Boden niederzuwerfen. Von dieser verhassten Zeit der Welt ist noch der englische General Ironside der Titel eines „Lord of the East“. Als fast nach dem Weltkrieg das damalige Deutschland aus seinen Kriegerverwundungen als erster Staat Wirtschaftsbeteiligungen in Moskau aufnahm, war der Versuchung, sich angeschlossen „Sowjetunion“ vom Westen her zu Ende. Als im Lauf der Jahre die Sowjetunion hoch als politische Aufgabe gewertet werden mußte und zugleich ihr und den meisten anderen Staaten diplomatische Beziehungen zukaufen, blieben die Demokratien auch noch verurteilt in ihrer Haltung, und es kam in mehr als einem Fall zu härteren Kräfte und Spannungen. Erst als es der gewaltigen Politik des Sowjetismus gelang, was kein Freund und nicht mit dem Bolschewismus auf dem Umwege über des General Marxententeater hoffig zu machen, schlug die Stimmung um. Das war freilich nicht ganz zufällig und dieselbe Zeit, in der man sich in den westlichen Demokratien enthielt, dem Bolschewismus das zu geben. Das demokratische Frankreich, das sein Bündnis mit Moskau, auf das sich freilich der Kriegsausbruch der Schleiher der Vorgesellschaft setzte; es umarmt im Verein mit England im Sommer 1939 den roten Zaren geradezu mit dem Aufbruch all seiner mäßigen Kräfte, aber der war entfallen, einzuweisen in der Diktatur zu bleiben. Bis er jetzt aus der Rolle des Umwerbers selbst in die des Vorkämpfers hinübergewechselt ist, dafür allerdings auch auf der anglo-amerikanischen Seite mit offenen Armen aufgenommen wurde.

Aber die Freude an diesem Bündnis ist auf beiden Seiten nicht ganz echt; bei den Demokratien ist die militärische ganz abgesehen auch deshalb nicht, weil mit ihm innere Schwierigkeiten verbunden sind. Diese werden noch gesteigert durch die maniere Attitüde der kommunistischen Parteien in ihren Ländern, die jetzt ihre Zeit für gekommen halten und das Band mit der Sowjetunion zu das sich die Kräfte mit ihrem Bundesverhältnis zu Moskau selber auferlegt haben. In England herrscht ein Spannungszustand zwischen dem Innenminister und den Gewerkschaften, weil er sich nach wie vor weigert, das seinerzeit erzielte Verbot des kommunistischen Organisations „Daily Worker“ zu einer teilweisen Rehabilitierung der wäre es ähnlich hat. In Frankreich aber offenbare Äußerungen über Englands stille Bündnis für die deutsch-bolschewistische Auseinandersetzung sein. In den Vereinigten Staaten geht ein Kampf um die unlängst erzielte Ausweisung eines kommunistischen Gewerkschaftsorganisators. In Italien ist sogar der äußere Anlaß für den letzten erfolglosen Versuch, die Tatkraft gemessen, daß sich das Kabinett erlaubt hatte, Gelder zur Beförderung der unterirdischen Widerarbeit der Kommune im Lande auszuwerfen. So stehen die Demokratien an eigenen Reide ein wenig den Gegen der Bundesgenossenschaft mit einer internationalen Verbündetenorganisation, die der Meinung ist, gerade im Kriege müßte ihr Weisen in besonderer Maße blühen. Aber auch anderwärts ist die Kommune im alten Stil der illegalen Arbeit tätig. Schweden hat von dem Umhang dieser Tätigkeit in den Sabotage- und Spionageprojekten

Der große Erfolg! 2. Woche
Willy Birgel · Karin Hardt
KAMERADEN



Maria Nicklich, Hedwig Wangel, Rudolf Fernau, Paul Dahke, Carl Wery, Günther Madank, Alexander Golling, Herb. Hübner, Martin Uriel
 Buch: Emil Burri, Peter Franke, Musik: Alois Melcher, Herstellung: Curt Prickler
 Spielleitung: Hans Schweikart
Die neueste Wochenschau
 Die Vernichtung der sowjetischen Armeen

THALIA
 Kirchgasse
 Wo. 2.45 5.15 7.45 Uhr
 Jugendliche haben Zutritt

LUISE ULRICH-KARL L. DIEHL-WERNER-KRAUSS
2. Woche



ANNELIE
 Die Geschichte eines Lebens

Ein Großfilm der Ufa mit Käthe Gold — Albert Bock — Axel von Ambesser — O. von Winterstein
 Spielleitung: Josef von Bata

Viele Millionen werden zu diesem Wert pilgern, das man erleben haben muß, wenn man wissen will, was Film überhaupt ist... gefasziertes Gefühl.

Staatspolitisch und künstlerisch wertvoll
 In Anbetracht der hohen künstlerischen Qualität des Films — Geiseltener Vorstellungsraum —
 Die neueste Wochenschau
 3.00 5.15 7.30 So. 1.00 Für Jugendl. über 14 J.

UFA-PALAST

Lebenswahre Kinderaufnahmen
Marianne Otto
 früher Elmsfr.
 Bahnhofstr. 14 Tel. 275 61

Haar- und Warzenentfernung
 Diathermie schmerzlos narbenfrei
 Spezialsalon für Schönheitspflege
Finne Kuckels
 Weburgasse 10 Ruf 28240

MURATTI Privat
 CIGARETTEN



DIE STAMM-CIGARETTE

2 VERANSTALTUNGEN DES WIESBADENER KONSERVATORIUMS
 am Montag, dem 13. Oktober im KURHAUS

16 Uhr: MUSIZIERSTUNDE
 19.30 Uhr: KONZERTABEND

FILM-PALAST

Heute Freitag
 Brigitte Horney
 Mathias Wieman
 in
„Anna Favetti“
 nach dem Roman
 Licht im dunklen Meer

Sonnabend und Sonntag
 Viktoria v. Ballasko
 Willy Fritsch
 in dem großen Ufa-Film
Die Geliebte

Eintritt 0.30 RM
 50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Der Spielplan der Woche

Deutsches Theater
 Sonntag, 12. 10. 17.30 bis nach 20.45, außer St.-N. „Carmen“ —
 Sonntag, 13. 10. 15 bis nach 21 St.-N. A 6: „Der fliegende Holländer“ —
 Dienstag, 14. 10. 15 bis nach 21 St.-N. B 6: „Der Geizhals“ —
 Mittwoch, 15. 10. 19 bis nach 21 St.-N. C 5: „Der Neutante Nanni“ —
 Donnerstag, 16. 10. 19 bis nach 21 außer St.-N. „Das Land des Lächels“ —
 Freitag, 17. 10. 18.30 bis nach 20.45 St.-N. P 6: „Kontes Glück“ —
 Samstag, 18. 10. 18 bis nach 20.45 St.-N. B 6: „Der Graf von Luxemburg“ —
 Sonntag, 19. 10. 10.30 bis nach 18.15, außer St.-N. „Der Kater auf der Heide“ —
 Sonntag, 19. 10. 10.30 bis nach 18.15, außer St.-N. „Der Kater auf der Heide“ —
 Sonntag, 19. 10. 10.30 bis nach 18.15, außer St.-N. „Der Kater auf der Heide“ —

Residenz-Theater
 Sonntag, 12. 10. 11 Uhr: 1. Konzert des Vereins der Künstler und
 Kunstfreunde: „Eit Tann Tann“ 15.30 bis 17.30, 16. bis 18.30
 19.30 bis 20.45: „Senfation in Subopel“ —
 Montag, 13. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Dienstag, 14. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Mittwoch, 15. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Donnerstag, 16. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Freitag, 17. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Samstag, 18. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —
 Sonntag, 19. 10. 19.30 bis 21.40: „Liebestod“ —

Kurhaus
 Sonntag, 12. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16. Konzert:
 19.30: Opern-Übung —
 Montag, 13. 10. 16: Musikalische: 16.30:
 Porträtkonzert: —
 Dienstag, 14. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —
 Mittwoch, 15. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —
 Donnerstag, 16. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —
 Freitag, 17. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —
 Samstag, 18. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —
 Sonntag, 19. 10. 11.30 Brunnenfollnaden: Frühkonzert: 16.30:
 Porträtkonzert: 19.30: Opern-Übung —

APOLLO
 Moritzstraße 6

Einer zuviel an Bord



mit der großen Besetzung:
 Birzel, Schenck, Deilgen,
 Gollins, Viba, Barroca,
 Grethe, Weller

Da einer fürderlichen Sturm-
 nach auf hoher See verläßt —
 der Kapitän, Menschen,
 verliert in Leidenschaft,
 kämpfen miteinander, geraten
 in einen tollen Wirbel rüdel-
 hafter Ereignisse.

Neue Spielzeiten: 3.00, 5.15, 7.30 Uhr - So. auch 12.45 Uhr

Theater · Kurhaus · Film

Deutsches Theater, Freitag, 10. Okt. 18-21 Uhr:
 „Das kleine Hölzchen“, St.-N. A 6: „Der fliegende Holländer“ —
 St.-N. P 6: „Kontes Glück“ —
 St.-N. B 6: „Der Graf von Luxemburg“ —
 St.-N. C 5: „Der Neutante Nanni“ —
 St.-N. D 4: „Der Kater auf der Heide“ —
 St.-N. E 3: „Der Kater auf der Heide“ —
 St.-N. F 2: „Der Kater auf der Heide“ —
 St.-N. G 1: „Der Kater auf der Heide“ —

Bettfedern-Reinigung
 mit moderner
 Reinigungsmaschine
**Federn
 Deckbetten
 Kissen**
Betten-Werner
 Wiesbaden, Kirchgasse 29, / Ecke
 Friedrichstraße / Telefon 27930

Urmaterial · Wiegand
 kauft Limpen, Eisen, Metall, Telefon
 Papier, Flaschen usw.
 Hochlöfstr. 6/8

CAPITOL
 Am Kurhaus

Venus vor Gericht



Hansi Knotek
 Hannes Stelzer
 Siegr. Breuer
 Paul Dahlke

Der außerordentliche Kampf
 eines jungen Künftlers — der
 sensationelle Prozess um ein
 abenteuerliches Bildwerk —
 das selbstlose Opfer einer
 Liebenden, das den anmaßlichen
 Willkür unter Schöpfung
 ihrer Kunstwerke rettet — das
 sind die eindrucksvollen
 Höhepunkte dieses neuen
 Savaria-Films

Nicht für Jugendl.!

**Wiesbaden
 ELSSASSER PLATZ
 RUF 23210**

täglich 3 Uhr nachmittags
 und 7.30 Uhr abends
 (Ende der Abendvorst. 10 Uhr)

Klassische Circuskunst
 Hervorr. Dressurleistungen
 Ausgesessene Artistik

Vorverkauf: Zigarrenhaus
 L. Kayer, Wiesbaden, Kirch. 36
 Ruf 280 68 und Zirkuskassen
 ab 10 Uhr vormittags

TIERSCHAU
 täglich ab 10 Uhr vormittags
 Erwachsene 40 Pf., Kind. 20 Pf.
 Montag, 12. Okt., nachm. 3 Uhr
 letzte Vorstellung

Das vorzügliche Glas 25 Pf.
 Umständl. Brauer-Bier
**nur Nerostraße 41
 „Zum Treppchen“**

Graue Haare ORFA
 Einmalige Anwendung
 ohne Waschen, ohne
 Fl. 1.75 2.00 2.50 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 5.50 6.00 6.50 7.00 7.50 8.00 8.50 9.00 9.50 10.00 10.50 11.00 11.50 12.00 12.50 13.00 13.50 14.00 14.50 15.00 15.50 16.00 16.50 17.00 17.50 18.00 18.50 19.00 19.50 20.00 20.50 21.00 21.50 22.00 22.50 23.00 23.50 24.00 24.50 25.00 25.50 26.00 26.50 27.00 27.50 28.00 28.50 29.00 29.50 30.00 30.50 31.00 31.50 32.00 32.50 33.00 33.50 34.00 34.50 35.00 35.50 36.00 36.50 37.00 37.50 38.00 38.50 39.00 39.50 40.00 40.50 41.00 41.50 42.00 42.50 43.00 43.50 44.00 44.50 45.00 45.50 46.00 46.50 47.00 47.50 48.00 48.50 49.00 49.50 50.00 50.50 51.00 51.50 52.00 52.50 53.00 53.50 54.00 54.50 55.00 55.50 56.00 56.50 57.00 57.50 58.00 58.50 59.00 59.50 60.00 60.50 61.00 61.50 62.00 62.50 63.00 63.50 64.00 64.50 65.00 65.50 66.00 66.50 67.00 67.50 68.00 68.50 69.00 69.50 70.00 70.50 71.00 71.50 72.00 72.50 73.00 73.50 74.00 74.50 75.00 75.50 76.00 76.50 77.00 77.50 78.00 78.50 79.00 79.50 80.00 80.50 81.00 81.50 82.00 82.50 83.00 83.50 84.00 84.50 85.00 85.50 86.00 86.50 87.00 87.50 88.00 88.50 89.00 89.50 90.00 90.50 91.00 91.50 92.00 92.50 93.00 93.50 94.00 94.50 95.00 95.50 96.00 96.50 97.00 97.50 98.00 98.50 99.00 99.50 100.00 100.50 101.00 101.50 102.00 102.50 103.00 103.50 104.00 104.50 105.00 105.50 106.00 106.50 107.00 107.50 108.00 108.50 109.00 109.50 110.00 110.50 111.00 111.50 112.00 112.50 113.00 113.50 114.00 114.50 115.00 115.50 116.00 116.50 117.00 117.50 118.00 118.50 119.00 119.50 120.00 120.50 121.00 121.50 122.00 122.50 123.00 123.50 124.00 124.50 125.00 125.50 126.00 126.50 127.00 127.50 128.00 128.50 129.00 129.50 130.00 130.50 131.00 131.50 132.00 132.50 133.00 133.50 134.00 134.50 135.00 135.50 136.00 136.50 137.00 137.50 138.00 138.50 139.00 139.50 140.00 140.50 141.00 141.50 142.00 142.50 143.00 143.50 144.00 144.50 145.00 145.50 146.00 146.50 147.00 147.50 148.00 148.50 149.00 149.50 150.00 150.50 151.00 151.50 152.00 152.50 153.00 153.50 154.00 154.50 155.00 155.50 156.00 156.50 157.00 157.50 158.00 158.50 159.00 159.50 160.00 160.50 161.00 161.50 162.00 162.50 163.00 163.50 164.00 164.50 165.00 165.50 166.00 166.50 167.00 167.50 168.00 168.50 169.00 169.50 170.00 170.50 171.00 171.50 172.00 172.50 173.00 173.50 174.00 174.50 175.00 175.50 176.00 176.50 177.00 177.50 178.00 178.50 179.00 179.50 180.00 180.50 181.00 181.50 182.00 182.50 183.00 183.50 184.00 184.50 185.00 185.50 186.00 186.50 187.00 187.50 188.00 188.50 189.00 189.50 190.00 190.50 191.00 191.50 192.00 192.50 193.00 193.50 194.00 194.50 195.00 195.50 196.00 196.50 197.00 197.50 198.00 198.50 199.00 199.50 200.00 200.50 201.00 201.50 202.00 202.50 203.00 203.50 204.00 204.50 205.00 205.50 206.00 206.50 207.00 207.50 208.00 208.50 209.00 209.50 210.00 210.50 211.00 211.50 212.00 212.50 213.00 213.50 214.00 214.50 215.00 215.50 216.00 216.50 217.00 217.50 218.00 218.50 219.00 219.50 220.00 220.50 221.00 221.50 222.00 222.50 223.00 223.50 224.00 224.50 225.00 225.50 226.00 226.50 227.00 227.50 228.00 228.50 229.00 229.50 230.00 230.50 231.00 231.50 232.00 232.50 233.00 233.50 234.00 234.50 235.00 235.50 236.00 236.50 237.00 237.50 238.00 238.50 239.00 239.50 240.00 240.50 241.00 241.50 242.00 242.50 243.00 243.50 244.00 244.50 245.00 245.50 246.00 246.50 247.00 247.50 248.00 248.50 249.00 249.50 250.00 250.50 251.00 251.50 252.00 252.50 253.00 253.50 254.00 254.50 255.00 255.50 256.00 256.50 257.00 257.50 258.00 258.50 259.00 259.50 260.00 260.50 261.00 261.50 262.00 262.50 263.00 263.50 264.00 264.50 265.00 265.50 266.00 266.50 267.00 267.50 268.00 268.50 269.00 269.50 270.00 270.50 271.00 271.50 272.00 272.50 273.00 273.50 274.00 274.50 275.00 275.50 276.00 276.50 277.00 277.50 278.00 278.50 279.00 279.50 280.00 280.50 281.00 281.50 282.00 282.50 283.00 283.50 284.00 284.50 285.00 285.50 286.00 286.50 287.00 287.50 288.00 288.50 289.00 289.50 290.00 290.50 291.00 291.50 292.00 292.50 293.00 293.50 294.00 294.50 295.00 295.50 296.00 296.50 297.00 297.50 298.00 298.50 299.00 299.50 300.00 300.50 301.00 301.50 302.00 302.50 303.00 303.50 304.00 304.50 305.00 305.50 306.00 306.50 307.00 307.50 308.00 308.50 309.00 309.50 310.00 310.50 311.00 311.50 312.00 312.50 313.00 313.50 314.00 314.50 315.00 315.50 316.00 316.50 317.00 317.50 318.00 318.50 319.00 319.50 320.00 320.50 321.00 321.50 322.00 322.50 323.00 323.50 324.00 324.50 325.00 325.50 326.00 326.50 327.00 327.50 328.00 328.50 329.00 329.50 330.00 330.50 331.00 331.50 332.00 332.50 333.00 333.50 334.00 334.50 335.00 335.50 336.00 336.50 337.00 337.50 338.00 338.50 339.00 339.50 340.00 340.50 341.00 341.50 342.00 342.50 343.00 343.50 344.00 344.50 345.00 345.50 346.00 346.50 347.00 347.50 348.00 348.50 349.00 349.50 350.00 350.50 351.00 351.50 352.00 352.50 353.00 353.50 354.00 354.50 355.00 355.50 356.00 356.50 357.00 357.50 358.00 358.50 359.00 359.50 360.00 360.50 361.00 361.50 362.00 362.50 363.00 363.50 364.00 364.50 365.00 365.50 366.00 366.50 367.00 367.50 368.00 368.50 369.00 369.50 370.00 370.50 371.00 371.50 372.00 372.50 373.00 373.50 374.00 374.50 375.00 375.50 376.00 376.50 377.00 377.50 378.00 378.50 379.00 379.50 380.00 380.50 381.00 381.50 382.00 382.50 383.00 383.50 384.00 384.50 385.00 385.50 386.00 386.50 387.00 387.50 388.00 388.50 389.00 389.50 390.00 390.50 391.00 391.50 392.00 392.50 393.00 393.50 394.00 394.50 395.00 395.50 396.00 396.50 397.00 397.50 398.00 398.50 399.00 399.50 400.00 400.50 401.00 401.50 402.00 402.50 403.00 403.50 404.00 404.50 405.00 405.50 406.00 406.50 407.00 407.50 408.00 408.50 409.00 409.50 410.00 410.50 411.00 411.50 412.00 412.50 413.00 413.50 414.00 414.50 415.00 415.50 416.00 416.50 417.00 417.50 418.00 418.50 419.00 419.50 420.00 420.50 421.00 421.50 422.00 422.50 423.00 423.50 424.00 424.50 425.00 425.50 426.00 426.50 427.00 427.50 428.00 428.50 429.00 429.50 430.00 430.50 431.00 431.50 432.00 432.50 433.00 433.50 434.00 434.50 435.00 435.50 436.00 436.50 437.00 437.50 438.00 438.50 439.00 439.50 440.00 440.50 441.00 441.50 442.00 442.50 443.00 443.50 444.00 444.50 445.00 445.50 446.00 446.50 447.00 447.50 448.00 448.50 449.00 449.50 450.00 450.50 451.00 451.50 452.00 452.50 453.00 453.50 454.00 454.50 455.00 455.50 456.00 456.50 457.00 457.50 458.00 458.50 459.00 459.50 460.00 460.50 461.00 461.50 462.00 462.50 463.00 463.50 464.00 464.50 465.00 465.50 466.00 466.50 467.00 467.50 468.00 468.50 469.00 469.50 470.00 470.50 471.00 471.50 472.00 472.50 473.00 473.50 474.00 474.50 475.00 475.50 476.00 476.50 477.00 477.50 478.00 478.50 479.00 479.50 480.00 480.50 481.00 481.50 482.00 482.50 483.00 483.50 484.00 484.50 485.00 485.50 486.00 486.50 487.00 487.50 488.00 488.50 489.00 489.50 490.00 490.50 491.00 491.50 492.00 492.50 493.00 493.50 494.00 494.50 495.00 495.50 496.00 496.50 497.00 497.50 498.00 498.50 499.00 499.50 500.00 500.50 501.00 501.50 502.00 502.50 503.00 503.50 504.00 504.50 505.00 505.50 506.00 506.50 507.00 507.50 508.00 508.50 509.00 509.50 510.00 510.50 511.00 511.50 512.00 512.50 513.00 513.50 514.00 514.50 515.00 515.50 516.00 516.50 517.00 517.50 518.00 518.50 519.00 519.50 520.00 520.50 521.00 521.50 522.00 522.50 523.00 523.50 524.00 524.50 525.00 525.50 526.00 526.50 527.00 527.50 528.00 528.50 529.00 529.50 530.00 530.50 531.00 531.50 532.00 532.50 533.00 533.50 534.00 534.50 535.00 535.50 536.00 536.50 537.00 537.50 538.00 538.50 539.00 539.50 540.00 540.50 541.00 541.50 542.00 542.50 543.00 543.50 544.00 544.50 545.00 545.50 546.00 546.50 547.00 547.50 548.00 548.50 549.00 549.50 550.00 550.50 551.00 551.50 552.00 552.50 553.00 553.50 554.00 554.50 555.00 555.50 556.00 556.50 557.00 557.50 558.00 558.50 559.00 559.50 560.00 560.50 561.00 561.50 562.00 562.50 563.00 563.50 564.00 564.50 565.00 565.50 566.00 566.50 567.00 567.50 568.00 568.50 569.00 569.50 570.00 570.50 571.00 571.50 572.00 572.50 573.00 573.50 574.00 574.50 575.00 575.50 576.00 576.50 577.00 577.50 578.00 578.50 579.00 579.50 580.00 580.50 581.00 581.50 582.00 582.50 583.00 583.50 584.00 584.50 585.00 585.50 586.00 586.50 587.00 587.50 588.00 588.50 589.00 589.50 590.00 590.50 591.00 591.50 592.00 592.50 593.00 593.50 594.00 594.50 595.00 595.50 596.00 596.50 597.00 597.50 598.00 598.50

